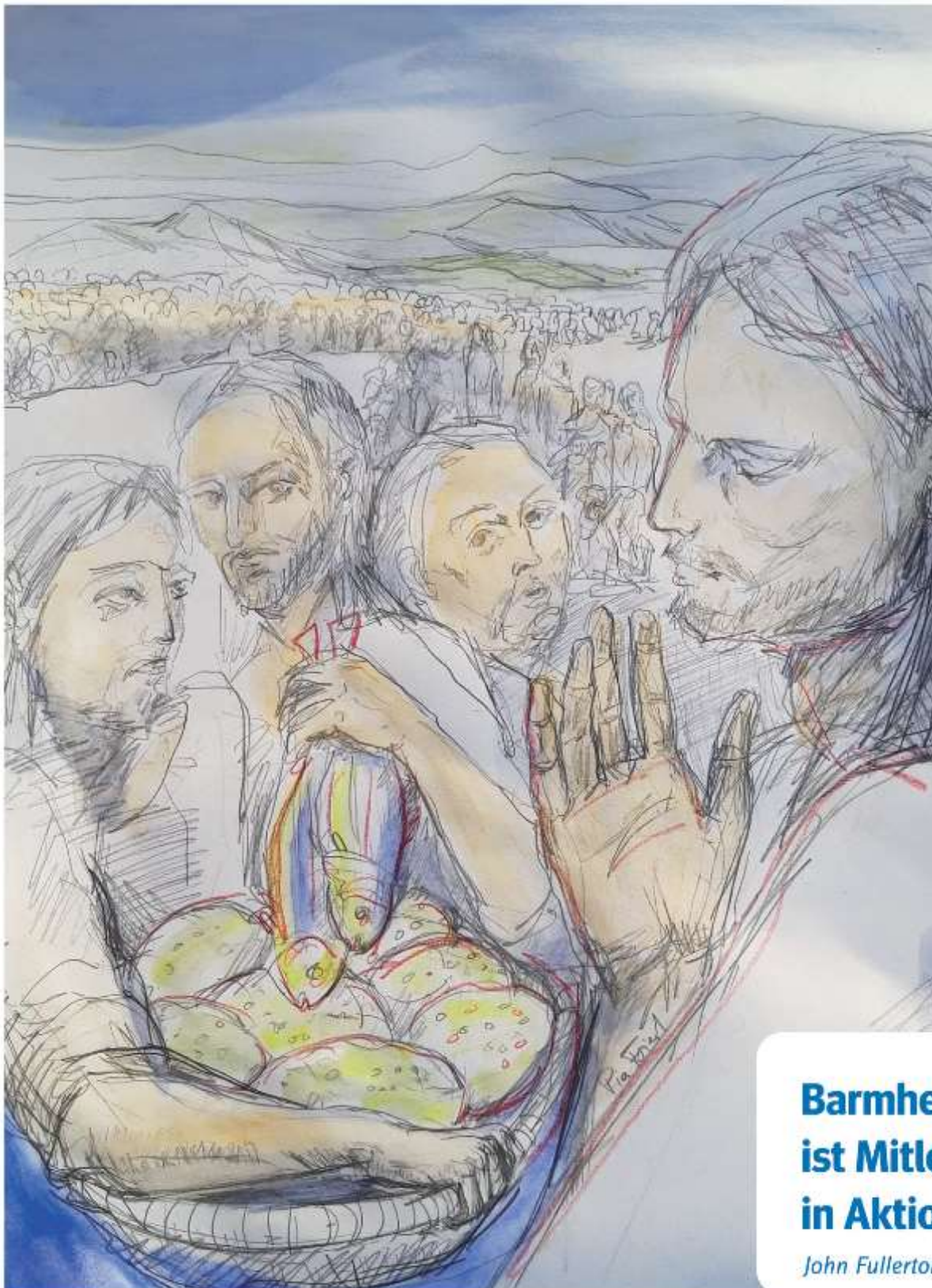




Pfarrbrief Juli / August 2020

Pia Foierl



**Barmherzigkeit
ist Mitleid
in Aktion.**

John Fullerton MacArthur

Sonntag, 05. Jul.

14. Sonntag im Jahreskreis

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2020

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



Ulrich Loose

» Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

09.30 Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Donnerstag, 09. Jul.

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe: + Hubert Gratza

Samstag, 11. Jul.

Hl. Benedikt v. Nursia

18.00 Vorabendmesse: + Rozalija Ruthardt

Sonntag, 12. Jul.

15. Sonntag im Jahreskreis

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juli 2020

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Donnerstag, 16. Jul.

Unserer Lieben Frau v. Berge Karmel

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe: + Hubert Gratza

Freitag, 17. Jul.

15.00 Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

Samstag, 18. Jul.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 19. Jul. 16. Sonntag im Jahreskreis

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2020

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: *Römer 8,26-27*

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

Donnerstag, 23. Jul.

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Hl. Birgitta v. Schweden

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe: + Hubert Gratza

Samstag, 25. Jul.

Hl. Jakobus, Apostel

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26. Jul.

17. Sonntag im Jahreskreis

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2020

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *1. Könige 3,5.7-12*

2. Lesung: *Römer 8,28-30*

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

Donnerstag, 30. Jul.

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Hl. Petrus Chrysologus

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe: + Hubert Gratza

Samstag, 01. Aug.

Hl. Alfons Maria v. Liguori

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 02. Aug. 18. Sonntag im Jahreskreis

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2020

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35-37-39

Evangelium:
Matthäus 14,13-21



Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

Donnerstag, 06. Aug.

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Verklärung des Herrn

18.00 eucharistische Anbetung

18.30 Hl. Messe: + Hubert Gratza u. ++ Eltern u. Geschwister

Samstag, 08. Aug.

Hl. Dominikus, Ordensgründer

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 09. Aug.

19. Sonntag im Jahreskreis,

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. August 2020

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9ab.11b-13

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:
Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

Donnerstag, 13. Aug.

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Hl. Pontianus u. Hl. Hippolyt

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe

Samstag, 15. Aug.

Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe

Sonntag, 16. Aug. 20. Sonntag im Jahreskreis

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. August 2020

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7

2. Lesung: Röm 11,13-15.29-32

Evangelium:

Matthäus 15,21-28



Ulrich Loose

» Jesus ging weg von dort und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. «

Donnerstag, 20. Aug.

09.30 Messfeier für die Gemeinde

Hl. Bernhard v. Clairvaux

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe

Freitag, 21. Aug.

Hl. Pius X.

15.00 Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

Samstag, 22. Aug.

Maria Königin

18.00 Patronatsfest

Sonntag, 23. Aug.

21. Sonntag im Jahreskreis

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. August 2020

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:

Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

Donnerstag, 27. Aug.

Hl. Monika

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe

Samstag, 29. Aug.

Enthauptung Johannes des Täufers

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 30. Aug. 22. Sonntag im Jahreskreis

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2020

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:
Matthäus 16,21-27



Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde

11.00 Taufe von Leano Mos und Jan Müller

Donnerstag, 03. Sep. **Hl. Gregor der Große, Papst**

18.00 eucharistische Anbetung

18.30 Hl. Messe

Samstag, 05. Sep.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 06. Sep. **23. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Familiengottesdienst

Klemens Köchling



WORT GOTTES: WORT VON GOTT, DURCH JESUS UNS GEgeben, DURCH DAS WORT, DAS FLEISCH GEWORDEN IST. SCHWIERIG ZU VERSTEHEN. AM BESTEN ZU BEGREIFEN IM EMPFANGEN DES WORTES, IM ANNEHMEN DER KRAFT, DER ERMUTIGUNG, DER WAHRHEIT, DES TROSTES UND DER LIEBE, DIE AUS DIESEN WORTEN SPRECHEN, DIE DIESE WORTE SIND.

Kommunion 2020

„Jesus erzähl uns von Gott“, unter diesem Motto haben sich 12 Kinder auch in Zeiten von Corona auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Den Umständen entsprechend teilte sich die Erstkommunionvorbereitung in zwei Phasen: die erste Phase mit Gruppenreform und gemeinsamen Aktionen endete mit einem schönen Wochenende in Miltenberg. An diesem Wochenende, gemeinsam mit den Kommunionkindern aus Rodenbach und Erlensee beschäftigten die Kinder sich intensiv mit Schuld und Versöhnung.

Durch Corona bedingt konnten wir uns in der zweiten Phase nicht mehr zu gemeinsamen Gruppenstunden treffen und so verlagerte sich die Vorbereitung mehr in die Familien. Mit vielen Anregungen zu Gottesdiensten zu den anstehenden Feiertagen, bekamen die Kommunionfamilien die Möglichkeiten Ostern, Pfingsten und Fronleichnam einmal auf ganz andere Weise, im Rahmen ihrer Familien zu feiern. Ganz nach dem Motto der Erstkommunionvorbereitung: „Jesus erzähl uns von Gott“, schickten wir ihnen jede Woche einen Bibeltext des kommenden Sonntages mit kreativen Anregungen und der Möglichkeit eine eigene Familienbibel zu gestalten. Da inzwischen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden dürfen, treffen wir uns einmal im Monat wieder zu einem gemeinsamen Weggottesdienst. Es ist schön alle wieder einmal zu treffen.



So können alle Kinder am **Sonntag, 27.09.2020, 10:00 Uhr** gemeinsam und gut vorbereitet die Erste Heilige Kommunion empfangen.

Weitere Termine:

- 21.07.2020 19:00 Uhr Weggottesdienst für alle, die nicht verreist sind.
- 18.08.2020 19:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst
- 24./25.09.2020. 17:00 Uhr Proben zur Erstkommunionfeier

Die Erste Heilige Kommunion empfangen dieses Jahr: Anna Bartosik, Sophie Chmielewski, Ante Dujmovic, Vinzenz Enz, Annabel Fackelmann, Yasmin Jonitz, Emilio Leone, Emilio Lops, Philipp Schweitzer, Cosimo Surace, Cedric Stoeffken und Ben Winkelmann.

Barbara Schneider, Gemeindereferentin

Pilgern Zuhause (im Mai)

Der Plan war von Langenselbold zu starten und den Jakobswegzubringer Richtung Frankreich zu laufen. Die Situation wegen Corona verhinderte dies – also was nun? Der Ersatzplan war von der Basisstation Langenselbold sternförmig die Umgebung in Tagesetappen zu erwandern mit viel Waldanteil und schon war die Wanderkarte mit vielen Zielen versehen: Es begann im Norden mit der Ronneburg, Niedergründau, Gettenbach, Gelnhausen, Bad Orb, Wegscheide, Horbach, Oberrodenbach, Alzenau, Hahnenkamm. Um wenigstens die erste Etappe auf dem Jakobsweg zu laufen, begaben wir uns von Langenselbold über Hanau nach Dörnigheim. Der Abschluss bildete Seligenstadt, da hier durch Lockerung des Besuchs von Gaststätten eine Einkehr stattfinden konnte.

Fazit:

- vermisst haben wir die gemeinsame Übernachtung und das gemütliche Beisammensein mit Pilgermenü und Wein
- das Tagesgepäck statt dem schweren Pilgerrucksack machte das Gehen leichter
- wir hatten eine vielseitigere Klamottenauswahl, da wir immer wieder zu Basisstation zurückkamen

Der Wald mit seinen leuchtend grünen Farben hat uns mehr als entschädigt und auch in heimischen Wäldern muss man manchmal nach dem Weg fragen.

Ellen Grundmann und Heidrun Polziss



Wo sind unsere Minis?

Auch wenn man unsere Ministranten momentan am Altar nicht sieht, sind sie dennoch da. Gemeinsam mit Pater Edward haben wir in dieser außergewöhnlichen Zeit entschieden, unsere Ministranten bis einschließlich der Sommerferien, von ihrem Dienst zu befreien. Da auch hier Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen, ist der Aufwand und das Risiko einfach zu groß unsere Kids zum Dienst einzuteilen und zu bestellen. Trotz Allem haben wir in der letzten Zeit Aufgaben für unsere Ministranten gefunden. Das Verteilen der Osterpfarrbriefe und das Erstellen der Ostergeschenken für das Seniorenheim waren eine schöne Abwechslung zum Homeschooling.

An Fronleichnam haben wir es uns aber nicht nehmen lassen, den Gottesdienst mit drei großen Ministranten feierlich mit zu gestalten. Wir danken unseren Minis, dass wir uns in allen Situationen immer auf sie verlassen können.

Endlich wieder Ministunde..... am letzten Freitag im Juni war es uns nach über drei Monaten endlich wieder möglich eine Ministrantenstunde abzuhalten.

Bei schönstem Sommerwetter haben wir uns unter Einhaltung der Abstandsregelung im Pfarrgarten zum Plaudern und Spielen getroffen. Fast alle sind gekommen und haben berichtet, wie sie den "Lockdown" empfunden haben. "Was war toll und was war nicht so toll in dieser Zeit?" Es war schön zu hören, dass die meisten diese Zeit sehr ähnlich erlebt haben und dabei ihre Freunde sehr vermissen. Wir wollten aber nicht nur über diese außergewöhnliche Zeit reden, auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. So kam es noch zu einer Spielerunde, die sich auch Pater Edward nicht nehmen ließ. Eine Runde Eis zum Abschluss machte den Nachmittag perfekt.

Wir wünschen unseren Ministranten tolle Sommerferien. Bleibt gesund und munter.

Passt auf euch auf.

Martina & Conny



MONATSSPRUCH

Juli 2020

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1. Könige 19,7)

Niedergeschlagenheit, Resignation, Müdigkeit – die vergangenen Monate mit ihren Einschränkungen haben bei vielen Menschen diese Empfindungen hervorgerufen. Aus seiner alltäglichen Routine – die ja auch Sicherheit und Geborgenheit geschenkt hat – herausgerissen und immer die latente Furcht: Was wird noch passieren? – das kann lähmen. Vielleicht sogar erkrankt oder in Trauer um einen geliebten Menschen. Lebensüberdross.

Lebensüberdross hat auch den Propheten Elia ergriffen. Machtvoll hat er für Gott gestritten, jetzt sieht er sich der tödlichen Verfolgung des Königs Ahab und dessen Gattin Isebel ausgesetzt. Elia sieht sich als

gescheitert an, auch vor Gott – Lebensüberdross. Er möchte sterben. Vielleicht auch, weil er seinen Gott nicht mehr versteht.

Doch Gott hat anderes im Sinn. Mit Elia, und ich glaube auch mit uns, wenn wir nicht mehr weiter wollen und können. Zweimal stärkt er Elia mit Brot und Wasser; ich versuche darauf zu vertrauen, dass Gott auch mich nicht ohne Stärkung lässt. Bin ich offen dafür? Stärkung, weil Elia einen weiten Weg vor sich hat – Gottes Heilshandeln braucht manchmal Zeit – ich möchte geduldig vertrauen, aber nicht erstarrt verharren, sondern auch innerlich beweglich sein. Neue Wege, neues Denken. Am Ende macht Elia am Horeb eine

ungewöhnliche Gottesbegegnung, darauf darf auch ich, darauf dürfen auch Sie hoffen.

Ein Letztes noch: Neue Kraft kann ich auch erfahren, wenn ich den Müden und Resignierten ein Engel bin; Speise und Trank teile – wortwörtlich und im übertragenen Sinn.



Anonym, Niederlande, 17. Jahrhundert



Die Gottesdienstzeiten des Pastoralverbunds
St. Wolfgang Kinzigaue finden Sie unter
kinzigaue@pv.bistum-fulda.de

Kollekten für besondere Anlässe

- 18.07. Priesterausbildung
- 19.07. Kirchbau in der Diaspora
- 15.08. Priesterausbildung

Gottesdienste im ZDF

- 12.07. kath. Gottesdienst, ohne Angaben
- 26.07. St. Patrokli, Soest
- 09.08. Zisterzienserpriorat, Neuzelle
- 23.08. Wallfahrtsbasilika, Maria Taferl (Österreich)
- 06.09. St. Sixtus, Haltern am See

Besondere Termine

- 26.08. 19.30 Frauenrunde: Jahresprogramm 2020/2021
- 03.09. 19.30 Bibelkreis

Foto: Michael Tillmann



Optimisten neigen vielleicht dazu, überall nur Weizen zu sehen; Pessimisten sehen dagegen überall nur Unkraut. Und ich befürchte, die pessimistische Sichtweise setzt sich mehr und mehr durch. Halten wir inne, atmen kurz durch und schauen uns einmal um: Gibt es nur Unkraut? Gibt es nicht auch viel Gutes, viel Liebe, viel Bemühen, viel ehrliche Auseinandersetzung, viel Geduld und Nachsicht: Weizen eben? Schauen wir nicht nur auf das Unkraut!

Foto: picture alliance/die Kleinert.de/Ann Kathrin Busse



*Mich als Wunder Gottes annehmen,
heißt, dem Schöpfer zu danken.*

Sprechzeiten

**Pater Edward
Pfarrbüro**

nach Vereinbarung 06184-3443
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

Kita Don Bosco
63505 Langenselbold
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400
Mail info@kita-don-bosco.de



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold
Pater Edward msfs
63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31
Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461
Mail maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>

